



## Schwarzes Venn

<b>Eintritt</b>	: Kostenlos
<b>Parkplätze</b>	: Kostenlos, nicht explizit ausgewiesen *)
<b>Schuhwerk</b>	: Normales, festes Schuhwerk reicht
<b>Wege</b>	: Asphalt/Schotter, keine Steigungen
<b>Rollatoreignung</b>	: Nein, auf keinen Fall
<b>Rastmöglichkeiten</b>	: Keine
<b>Notfalltafeln</b>	: Überraschend viele, aber Achtung: Hier sehr kleine Tafeln!

An der Autobahn A31, etwas oberhalb der Bundesstraße 67, findet sich ein weiteres der zahlreichen Natur- und Landschaftsschutzgebiete: Das „Schwarze Venn“. Hierbei handelt es sich um einen Birkenmoor (Moorwald) auf einem teilweise abgetorften Hochmoor. Der Wald ist in eine Wiesenlandschaft mit einigen Teichen eingebettet.

Anders als bei anderen NSG im Kreis Borken gibt es hier keinen als solchen gekennzeichneten Parkplatz. Ich habe auf dem Seitenstreifen geparkt. Hier bitte darauf achten, dass landwirtschaftliche Fahrzeuge nicht behindert werden. Von dort geht es dann los. Linker Hand wird man von einem lautstark gurgelnden Bach begleitet, der sich durch die herrliche Natur schlängelt. Der Weg verläuft in diesem Bereich unter Laubbäumen und je mehr man in das NSG hineinkommt desto mehr verrät die Flora das auch: Schilfgras bildet recht schnell einen ständigen Begleiter. Ungefähr auf der Hälfte des Hinweges gibt es eine Beobachtungsstation.

Weiter geht's. Aber Achtung: Es ist KEIN Rundweg! Der Weg endet an einem Viehgatter und man kann nicht auf die Straße zum Standort des Autos zurück! Auch der, übrigens verbotene, Weg durch das Moor selbst endet an einem tiefen Straßengraben. Aber der Rückweg ist genauso reizvoll wie der Hinweg und außerdem verdoppelt man ja die sportliche Leistung. 😊

\*) Ob das Parken dort verboten oder geduldet wird, kann ich nicht sagen. Es sind keine Parkverbotschilder zu sehen. Wenn euer Wagen abgeschleppt wird, beschwert euch bitte nicht bei mir.

Alle Infos hier basieren auf meinen eigenen Erfahrungen. Ich kann keine Gewährleistung darauf geben, ob das alles noch so ist, wie ich es an dem Tag vorgefunden habe, als ich dort war. Bitte die Jahreszeit beachten, im Winter z.B. können sich die Bedingung ganz anders darstellen.